Jugendmusikschule Rorschach-Rorschacherberg

Autor(en): **Looser, Niklaus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-958597

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

musikschulen stellen sich vor

JUGENDMUSIKSCHULE RORSCHACH - RORSCHACHERBERG

Die Jugendmusikschule Rorschach-Rorschacherberg wird im Wintersemester 1983/84 ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Entstehungsgeschichte der heutigen Jugendmusikschule spielte sich im üblichen Rahmen ab: Blockflötenunterricht - erweiterter Musikunterricht.

Trägerschaft der JMS sind die beiden Schulgemeinden Rorschach und Rorschacherberg. Schulräte dieser beiden Schulgemeinden bilden mit Lehrervertretern zusammen die Musikkommission.

Zurzeit unterrichten 50 Lehrer an unserer Schule. Nebst diplomierten Musikern sind bei uns auch Lehrkräfte beschäftigt, die sich durch Kurse, privaten Unterricht etc. weiterbilden.

Aufbau der JMS

1. Klasse (Herbst)	I. Sem.	Grundkurs (Rhythmik/Singen/Tanzen)
2./3. Klasse	II. - V. Sem.	Grundkurs mit Blockflötenspiel
		Gruppenunterricht (2 - 8 Schüler)

Zusatzangebot: Singgruppe für die 3. Klasse (Vorstufe Jugendchor)

4. Klasse	Unterrichtsfächer:	Sopran- und Alt-Blockflöte, Gitarre, Klavier, Violine (schon früher möglich), Akkordeon
5. Klasse		Querflöte, Trompete, Klarinette, Saxophon
6./7. Klasse		Schlagzeug

Zusatzangebote: Elementarkurse, Spielgruppen, Jugendchor, Jugendorchester, Blockflötenensembles.
Gruppenunterricht: Akkordeon, Gitarre (2 - 4 Schüler)

Instrumentalschüler müssen den 5-semestrigen Grundkurs oder den 2-semestrigen Elementarkurs besucht haben.

In Vorbereitung

Rhythmikunterricht, Cellounterricht, Ausbau der Jugendmusikschule zu einer Mu-

Linolschnitte: Hanni Juon-Lichtenhahn
Schriftgestaltung: Alfred Vogel

Format: 12 x 20 cm

Fr. 9.50

Erhältlich in den Musikgeschäften oder direkt bei der Vertriebsstelle Frau U. Meinherz, Lürlibadstr. 76, 7000 Chur
(Der Versand erfolgt mit Rechnung).

Der Reinertrag aus diesem Verkauf ist bestimmt für die «Finanzaktion Singschule Chur»

winterthur leben

GENFER LEBEN

+

VMS =

Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung des Verbandes Musikschulen Schweiz

Auskünfte beim
Sekretariat VMS
Tel. 061 / 94 37 87

sikschule, damit die Jugendlichen (Schulentlassene) und Erwachsenen nicht nur Privatunterricht besuchen können.

Schülerzahlen

Grundkurs, Sopran- und Alt-Blockflöte	395 Schüler
Instrumentalunterricht	300 Schüler

(Querflöte 20, Violine 28, Gitarre 69, Klavier 104, Klarinette 17, Trompete 5, Saxophon 16, Schlagzeug 5, Akkordeon 35)

Singgruppe	21 Schüler
Jugendchor	35 Schüler
Jugendorchester	38 Schüler

Kursgelder

Grundkurs 1. Semester	Fr. 40.--	2. - 5. Semester	Fr. 60.--
Sopran- und Altflöte	Fr. 80.--		
Elementarkurs	Fr. 60.--		
Spielgruppen/Singgruppe	Fr. 20.--		

Gitarren- und Akkordeongruppenunterricht	Fr. 200.--
30 Minuten Einzelunterricht	Fr. 290.--
45 Minuten Einzelunterricht	Fr. 435.--

Die Ansätze gelten für ein Semester bei durchschnittlich 19 Lektionen

Jugendchor und Orchester sind gratis.

Unterrichtsräume

Der Grundkurs und Flötenunterricht findet in den betreffenden Schulhäusern statt. Für den Instrumentalunterricht besitzen wir bis auf weiteres einige Zimmer in einem älteren Gebäude. Wir hoffen sehr, dass dieses Haus uns zur Verfügung gestellt wird, denn die Vorteile, die ein eigenes Gebäude mit sich bringt, sind sehr gross.

Veranstaltungen

Nebst den üblichen Vortragsübungen, musikalischen Feiern, Mitwirkung an kirchlichen Anlässen etc. veranstaltet die JMS Konzerte, die verschiedene Aufgaben erfüllen:

Jahreskonzert: An diesem Anlass beteiligen sich begabte Instrumentalisten, spezielle Gruppen, Formationen der verschiedenen Lehrer, Chor, Orchester etc.

Offenes Singen: Im Juni findet im Freien ein offenes Singen statt, an dem jedermann mitwirken kann. Der Jugendchor und das Jugendorchester werden für diese Aufgabe jeweils eingesetzt.

Konzert der Musiklehrer: Einmal im Jahr findet im Musiksaal des kantonalen Lehrerseminars ein Konzert statt, das von Musiklehrern unserer Schule bestritten wird.

Adventskonzert: An diesem Grossanlass beteiligen sich nebst der Singgruppe, Jugendchor und -orchester, ein ad-hoc-Chor, der Orchesterverein und ein Männerchor. Bei diesem Konzert soll vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen.

Musiklager: In den Sommerferien findet im Engadin ein einwöchiges Lager statt.

Einige Gedanken

Die Freude an der Musik soll immer im Vordergrund stehen. Die JMS ist vor allem dazu da, allen Schichten der Bevölkerung behilflich zu sein. Es sollen also nicht nur "klassische", sondern auch je nach Bedarf und Möglichkeit Volksinstrumente angeboten werden, so dass der Schüler die Vielfalt der Musik kennenlernt.

Es sollen verschiedene Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens angeboten werden. Begabte Schüler sollen speziell gefördert werden.

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen soll gepflegt werden.

Niklaus Looser, Schulleiter

das problem

DAS UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ (UVG)

Auf den 1. Januar 1984 tritt das neue UVG in Kraft. Es schreibt vor, dass alle Arbeitnehmer obligatorisch gegen die Folgen eines Unfalles versichert werden müssen.

Die Versicherungsleistungen umfassen (gilt aber nur bei Unfall!):